

Kreuzfeier

Ecce homo - Seht den Menschen



**Gottesdienst zum Gedenktag
für die Missbrauchsoffer**

Zur Feier

Der Gottesdienst zum Gedenktag für die Missbrauchsoffer erfolgt in Form einer Kreuzfeier. Im Zentrum steht das Gebet zum gekreuzigten und auferstandenen Herrn für die Opfer, denen sexuelle Gewalt angetan wurde. In der Feier wird auch für die Täter um Reue ihrer Taten und für die Kirche um ihre Erneuerung im heiligen Geist gebetet.

Im Blickpunkt der Gemeinde sollte sich ein Kreuz befinden, dem sich die Gemeinde zuwenden kann. Es kann auch ein Kreuz flankiert von Kerzenleuchtern an den Altarstufen vor dem Gottesdienst aufgestellt werden.

Alle Mitfeiernden werden im Gottesdienst eingeladen, an der Osterkerze ein Licht für die Opfer sexueller Gewalt zu entzünden und die brennenden Kerzen vor dem Kreuz abzustellen. Hierzu muss die Osterkerze an geeigneter Stelle im Kirchenraum aufgestellt und entzündet werden. Die Kerzen sollen vor Beginn des Gottesdienstes an die Gläubigen verteilt werden.

Sollte die Zahl der Mitfeiernden sehr groß sein, so kann das Licht der Osterkerze zunächst durch Ministranten an die Mitfeiernden in den Bänken verteilt werden, die dann ihre Kerzen in Prozession vor das Kreuz stellen.

Die Feier ist so angelegt, dass die Mitfeiernden am Gottesdienst mit Hilfe des Gotteslob-Buches tätig teilnehmen können. Es kann aber auch ein Gebetsblatt mit dem Gebet zum gekreuzigten und auferstandenen Herrn vorbereitet und an die Mitfeiernden ausgeteilt werden.

Neben dem Zelebranten werden für die Feier ein (Diakon), Lektor, ein/eine Kantor/in und zwei Vorbeter oder Vorbeterinnen benötigt. Auch Ministranten sollen an der Feier mitwirken.

Eröffnung

Einzug

Priester (Bischof) zieht in Stille mit dem liturgischen Dienst ein. An den Altarstufen knien sich alle nieder. Nach einer gewissen Zeit des stillen Gebets erheben sie sich und gehen an ihre vorgesehenen Plätze.

Stille

Kreuzzeichen und liturgischer Gruß

Pr (B) + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

P Der Herr sei mit euch.

[B Der Friede sei mit euch.]

Einführung

Pr (B) Liebe Schwestern und Brüder,
auf Anregung von Papst Franziskus und der deutschen Bischöfe begehen wir heute diesen Gottesdienst im Gedenken an die Opfer sexueller Gewalt. Wir gedenken aller, die in der Kirche oder im Kontext von Familie, Nachbarschaft, Schule und anderen Umfeldern Opfer von sexueller Gewalt geworden sind. Mit diesem Gottesdienst möchten wir ein Zeichen setzen, dass wir mit allen Betroffenen solidarisch sind. Zugleich wenden wir uns in dieser Stunde an den gekreuzigten Herrn und bitten ihn, dass er allen Opfern Gerechtigkeit widerfahren lässt und sie von ihren körperlichen und seelischen Leiden heilt. Voller Scham stehen wir vor dem Kreuz Christi: Denn wir wissen, dass Glieder der Kirche schwere Schuld auf sich geladen haben, und beten für sie um Reue ihrer Taten und um Reinigung der Kirche von allem Bösen.

Gesang

„Aus der Tiefe rufe ich zu dir“ – GL 283,1-3

oder: „Mit lauter Stimme ruf ich zum Herrn“ – GL 162

Eröffnungsgebet

Pr (B) Lasset uns beten.

- Stille -

Herr, unser Gott,
wende Dich von uns nicht ab,
sondern erhöre unser Gebet.
Heile alle, deren Herzen verwundet sind.
Sprich zu uns dein reinigendes und heilendes Wort,
und bringe uns zur Besinnung.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

A Amen.

Verkündigung des Wortes Gottes

Erste Lesung

(Esra 9,5-8)

Lekt Lesung aus dem Buch Esra

Zur Zeit des Abendopfers erhob ich mich aus meiner Bußübung, mit zerrissenem Gewand und Mantel. Dann warf ich mich auf die Knie, breitete die Hände aus und betete zum Herrn, meinem Gott: Mein Gott, ich schäme mich und wage nicht, die Augen zu dir, mein Gott, zu erheben. Denn unsere Vergehen sind uns über den Kopf gewachsen; unsere Schuld reicht bis zum Himmel. Seit den Tagen unserer Väter bis heute sind wir in großer Schuld. Wegen unserer Vergehen wurden wir, unsere Könige und Priester, den Königen der Länder ausgeliefert, dem Schwert, der Gefangenschaft, der Plünderung und der Schande, wie es noch heute der Fall ist.

Jetzt, für einen kurzen Augenblick, hat der Herr, unser Gott, uns Erbarmen gezeigt; er hat einen Rest gerettet und übrig gelassen und uns einen Ruheplatz an seinem heiligen Ort gewährt. So ließ unser Gott unsere Augen aufleuchten, er ließ uns ein wenig aufleben in unserer Knechtschaft.

Antwortpsalm

Psalm 130 mit Kehrvers „Beim Herrn ist Barmherzigkeit, bei ihm ist Erlösung in Fülle.“ – GL 639,3+4

Evangelium

(Mk 15,33-39)

D (P) Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.

D (P) Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

A Ehre sei dir, o Herr.

D (P) Als die sechste Stunde kam, brach über das ganze Land eine Finsternis herein. Sie dauerte bis zur neunten Stunde.

Und in der neunten Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eloï, Eloï, lema sabachtani?, das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Einige von denen, die dabeistanden und es hörten, sagten: Hört, er ruft nach Elija! Einer lief hin, tauchte einen Schwamm in Essig, steckte ihn auf einen Stock und gab Jesus zu trinken. Dabei sagte er: Lasst uns doch sehen, ob Elija kommt und ihn herabnimmt. Jesus aber schrie laut auf. Dann hauchte er den Geist aus. Da riss der Vorhang im Tempel von oben bis unten entzwei.

Als der Hauptmann, der Jesus gegenüberstand, ihn auf diese Weise sterben sah, sagte er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.

[Homilie

Hier kann eine kurze Homilie durch den Zelebranten erfolgen.]

Gebet zum gekreuzigten und auferstandenen Herrn

Priester (Bischof) und der liturgische Dienst begeben sich vor das Kreuz und wenden sich ihm zu.

P (B) Wir schauen auf das Kreuz Jesu Christi und rufen den gekreuzigten und auferstandenen Herrn um sein Erbarmen an.

Gesang

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit“ – GL 292,1-3

Für die Menschen, die Opfer sexueller Gewalt wurden

V1 Herr Jesus Christus, der Blick auf dich, den leidenden, geopfer-
ten Menschensohn, erinnert uns daran: Du hast dich Zeit deines
Lebens eingesetzt für die Schwachen, die Benachteiligten, für
die kranken und verletzten Menschen, für die Opfer böser Ta-
ten. Du hast dich an ihre Seite gestellt und dein Leben aus
freiem Willen für sie hingegeben – zu ihrem Heil. Wir bitten
dich:

V2 Wir beten für alle Opfer sexuellen Missbrauchs und für ihre Fa-
milien, die so viel Leid zu ertragen haben. – Erhöre uns, Herr,
und wende alle Not.

A Erhöre uns, Herr, und wende alle Not.

V2 Wir beten für die Kinder und Jugendlichen, deren Wehrlosigkeit
ausgenutzt und deren Vertrauen missbraucht wurde. – Erhöre
uns, Herr, und wende alle Not.

A Erhöre uns, Herr, ...

V 2 Lass allen Opfern Gerechtigkeit widerfahren, schenke ihnen
Trost und heile sie an Leib und Seele. – Erhöre uns, Herr, und
wende alle Not.

A Erhöre uns, Herr, ...

- V2** Gib ihnen Kraft und Mut, über das Erlittene zu sprechen. Schenke ihnen Menschen, die sie annehmen und ernstnehmen. – Erhöre uns, Herr, und wende alle Not.
- A** Erhöre uns, Herr, ...
- V2** Wir beten für alle, die durch Missbrauch und Gewalt das Vertrauen in andere Menschen oder in Gott verloren haben. Stelle ihnen Menschen an die Seite, durch die sie etwas von Gottes Güte ahnen und erfahren können. – Erhöre uns, Herr, und wende alle Not.
- A** Erhöre uns, Herr, ...
- K/A** Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, erbarm dich über uns. – GL 300

Für alle, die schwere Schuld auf sich geladen haben

- V 1** Herr Jesus Christus, durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du Sünde und Tod besiegt. Mit dir wollen wir aufstehen für die Opfer sexueller Gewalt. Mit dir wollen wir dem Bösen widerstehen und ankämpfen gegen alles Unrecht. Mit dir wollen wir einstehen für die Wahrheit, die allein frei macht. Wir bitten dich:
- V 2** Wir beten für alle, die das Leben von Menschen durch sexuelle Gewalt zerstört haben. Für alle, die Kinder und Jugendliche missbraucht haben. – Verbirg dein Gesicht nicht vor ihnen und bekehre sie.
- A** Verbirg dein Gesicht nicht vor ihnen und bekehre sie.
- V 2** Für die Priester, Ordensleute und andere Mitarbeiter, die Vertrauen sträflich missbraucht haben und schuldig geworden sind. – Verbirg dein Gesicht nicht vor ihnen und bekehre sie.
- A** Verbirg dein Gesicht ...

- V 2** Erbarme dich aller Täter, bewege ihre Herzen zu wahrer Reue und zeige ihnen Schritte zur Umkehr. – Verbirg dein Gesicht nicht vor ihnen und bekehre sie.
- A** Verbirg dein Gesicht ...
- V 2** Rüttle alle auf, die um des Ansehens der Kirche willen zuließen, dass schweres Leid über Menschen hereingebrochen ist. – Verbirg dein Gesicht nicht vor ihnen und bekehre sie.
- A** Verbirg dein Gesicht ...
- V 2** Erbarme dich der Bischöfe und aller Verantwortlichen, die bei sexuellem Missbrauch weggeschaut, Täter geschützt und Opfern kein Gehör geschenkt haben. – Verbirg dein Gesicht nicht vor ihnen und bekehre sie.
- A** Verbirg dein Gesicht ...
- K/A** Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, erbarm dich über uns. – GL 300

Für die Kirche, die der Erneuerung bedarf

- V 1** Herr Jesus Christus, am Kreuz erhöht hast du deinen Geist in die Welt ausgehaucht. Es ist der Geist der Wahrheit, der Licht in die Finsternis bringt. Wir bitten dich:
- V 2** Sende deinen Geist in unsere Mitte, in unser Bistum und in unsere Kirche in Deutschland. – Sende uns deinen Geist.
- A** Sende uns deinen Geist.
- V 2** Dein Geist schenke uns den Mut, nicht zu schweigen, wo Menschen sexuelle Gewalt angetan wird und Kinder und Jugendliche ihrer Würde beraubt werden. – Sende uns deinen Geist.
- A** Sende uns deinen Geist.
- V 2** Dein Geist ermutige unseren Papst Franziskus, alle Bischöfe und alle Gläubigen, auf der Seite der Betroffenen zu stehen. Er gebe

allen, die ein Leitungsamt in der Kirche innehaben, die Entschlossenheit, sexuellen Missbrauch aufzuklären und aufzuarbeiten. – Sende uns deinen Geist.

A Sende uns deinen Geist.

V 2 Dein Geist heile die Verletzungen in den Pfarrgemeinden, in denen Missbrauch durch Priester, Diakone und Ordensleute geschah. – Sende uns deinen Geist.

A Sende uns deinen Geist.

V 2 Dein Geist reinige die Kirche von allem Bösen und erneuere sie nach dem Evangelium. Dein Geist lasse neues Leben wachsen, wo Vertrauen zerstört, Hoffnung enttäuscht und Freundschaft missbraucht wurde. – Sende uns deinen Geist.

A Sende uns deinen Geist.

K/A Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, erbarm dich über uns. – GL 300

P (B) Herr Jesus Christus, mit dem Hauptmann unter dem Kreuz bekennen wir: „Du bist der Sohn Gottes!“ Alles, was uns bewegt, legen wir in deine Hände. Auf dich setzen wir unsere Hoffnung und unser Vertrauen. Sei mit uns und mit allen, für die wir heute beten, der du lebst und herrschst in Ewigkeit.

A Amen.

Entzünden der Kerzen

Der Zelebrant wendet sich mit diesen oder ähnlichen Worten an die Gemeinde:

P (B): Liebe Schwestern und Brüder,
Sie alle sind eingeladen, an der Osterkerze für die Opfer sexueller Gewalt ein Licht zu entzünden und vor das Kreuz Jesu Christi zu bringen. So setzen Sie ein Zeichen, dass Sie sich in der Nachfolge Jesu Christi, dem gekreuzigten und erhöhten Herrn, an die Seite der Opfer stellen und für sie beten.

Die Mitfeiernden treten in Prozession zur Osterkerze, entzünden ihre Kerzen und stellen sie vor dem Kreuz im Altarraum ab. Währenddessen spielt die Orgel. Zum Abschluss der Prozession erfolgt Gesang.

Gesang

„Zeige uns, Herr, deine Allmacht“ – GL 272, 1-3

oder: „O Herr, an deinem Kreuze“ – GL 771,1.5-8

Abschluss

Der Zelebrant nimmt wieder seinen Platz am Vorstehersitz ein. Dann lädt er zum Gebet des Herrn ein.

Gebet des Herrn

P (B) Der gekreuzigte und auferstandene Herr ist unser Fürsprecher bei Gott, unserem Vater. Mit ihm und durch ihn beten wir:

A Vater unser im Himmel ...

Schlussgebet

P (B) Allmächtiger, ewiger Gott,
du Trost der Betrübten, du Kraft der Leidenden,
höre auf alle, die in ihrer Bedrängnis zu dir rufen,
und lass sie in ihrer Not
deine Barmherzigkeit erfahren.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Schlusssegen und Entlassruf

P (B) Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.

[B Der Name des Herrn sei gepriesen.

A Von nun an bis in Ewigkeit.]

P (B) Sei deinem Volk gnädig, Herr, unser Gott, und versage uns auf Erden nicht deinen Trost, da du uns zum ewigen Leben berufen hast. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

P (B) Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, komme auf euch herab und bleibe bei euch allezeit.

A Amen.

D (P) Gehet hin in Frieden.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Auszug

Dezentes Orgelspiel oder Stille.